



Schulkonzept

Vorwort

Das vorliegende Schulkonzept bildet einen **Meilenstein der Schulentwicklung** des OSZ Gastgewerbe. Ist es doch im Zusammenwirken aller am Schulleben Beteiligten, in einem mehr als vier Jahre andauernden Prozess mit externer Begleitung entstanden.

Mein **ausdrücklicher Dank** gilt dem Kollegium der Brillat-Savarin-Schule, das trotz aller weiteren Herausforderungen, die der Schul- und Unterrichtsbetrieb mit sich bringt, engagiert, interessiert und meinungsstark an der Konzeptentwicklung gewirkt hat.

Dabei ist es gelungen, die Ideen und Gedanken des Schulentwicklungsprozesses „**OSZ 2025**“ in die Schulkonzeptarbeit zu integrieren, zu ergänzen und weiterzuentwickeln.

Mit Stolz können wir darauf verweisen, dass es uns in einem **diskursiven Prozess** gelungen ist, die vielfältigen unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Aktivitäten zu bündeln und eine auf **einen breiten Konsens** beruhende Richtung und Zielsetzung der Schulentwicklung des OSZ Gastgewerbe zu vereinbaren.

Somit ist das Fundament für die Weiterentwicklung eines der angesehensten und leistungsstärksten Oberstufenzentren der Stadt erfolgreich gelegt und dessen Profil geschärft.

Das Profil der Schule ist gekennzeichnet durch das erfolgreiche Wirken aller Lehrkräfte in den Bildungsgängen der Berufsausbildungsvorbereitung (z. B. IBA oder Berufsfachschule), der dualen Erstausbildung (in allen gastgewerblichen Berufen) und in den studienbefähigenden Bildungsgängen (gymnasiale Oberstufe, Fach- und Berufsoberschule sowie Berufsabitur).

Durch das Fokussieren auf die **Leitsätze, Leitziele und Qualitätsstandards** unseres Schulkonzeptes stellen wir uns als größte gastgewerbliche Schule Deutschlands (4.000 Schülerinnen und Schüler) auch den zukünftigen Herausforderungen.

Abschließend sei darauf verwiesen, dass die Entwicklung des Schulkonzeptes bei der Verabschiedung im Rahmen der Gesamtkonferenz am 1. Juni 2022 nur ihren vorläufigen Abschluss findet.

Vielmehr gestaltet sich der **Prozess als lebendig und offen** für die Aufnahme auch der zukünftigen Schwerpunkte der Schulentwicklung.

Jürgen Dietrich

Schulleiter OSZ Gastgewerbe
im Namen aller Kolleginnen und Kollegen

Leitbild

Unser OSZ für Hotellerie und Gastronomie in Berlin

Wir übernehmen Verantwortung für uns und die Gemeinschaft.

Unser handlungsorientierter Unterricht

Wir gestalten einen begeisternden, qualifizierenden und weltoffenen Unterricht zur Vorbereitung auf Beruf, Studium und das Leben.

Unser lebendiges Miteinander

Wir leben eine vielfältige und wertschätzende Schulgemeinschaft.

Unsere kollegiale Zusammenarbeit

Wir arbeiten gerne, engagiert und effizient an unseren gemeinsamen Zielen.

Unsere vielfältigen Kooperationen

Wir kooperieren kontinuierlich und vertrauensvoll mit unseren außerschulischen Partnern für die Sicherung einer lebendigen und nachhaltigen Ausbildungsqualität.

Unsere aktive Öffentlichkeitsarbeit

Wir präsentieren uns, unsere erfolgreiche Arbeit und den Facettenreichtum unserer Schule.

Unsere Zukunftsorientierung

Wir gestalten gemeinsam unsere Zukunft – verantwortungsbewusst und nachhaltig.

Unser OSZ für Hotellerie und Gastronomie in Berlin

Wir übernehmen Verantwortung für uns und die Gemeinschaft.

Wir befähigen unsere Schüler*innen, einen respektvollen Umgang zu lernen, zu leben und sich im Beruf und Alltag dafür einzusetzen.

Wir ermutigen die Lernenden engagiert und verantwortlich zu handeln.

Wir entwickeln gemeinsam verbindliche Vereinbarungen für ein selbstverantwortliches Miteinander an unserem OSZ als sicheren Ort des Vertrauens.

Wir bestärken und fördern unsere Schüler*innen darin, vielfältige Herausforderungen anzunehmen und zu bewältigen.

Wir unterstützen die Entwicklung eines realistischen Selbstbildes durch ein wertschätzendes und tolerantes Miteinander.

Wir leben die kulturelle und sprachliche Vielfalt an unserem OSZ.

Wir stärken und verwirklichen Inklusion mit Diversität und Empathie.

Woran wir uns messen lassen

Alle Schüler*innen erhalten während ihrer Schulzeit unterschiedliche Angebote (z. B. Laufbahnberatung, Branchenethos), um sich kritisch mit beruflichen und gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen.

Alle am Schulleben Beteiligten kennen die Vereinbarungen des Schullebens (z. B. Hausordnung, Klassenregeln) und sorgen für die Einhaltung.

Alle Lehrkräfte informieren ihre Lerngruppen mindestens halbjährlich und nach Bedarf über allgemeine und individuelle Beratungs- und Unterstützungsangebote (z. B. Beratungsteam, Sprachförderung).

Alle beteiligen sich regelmäßig an unserer Feedbackkultur (z. B. Evaluationen, Fortbildungen für das Kollegium).

Alle Schüler*innen werden jährlich über die Möglichkeiten an Auslandspraktika und Austauschprogrammen mit unseren internationalen Partnern informiert (z. B. Erasmus, Schulpartnerschaften).

Alle interessierten Schüler*innen haben die Möglichkeit, bildungsgangspezifisch an interkulturellen Austauschprogrammen im inner- und außereuropäischen Ausland teilzunehmen (u. a. Frankreich, Norwegen, Südafrika).

Alle Konzepte und Projekte werden von unserem Steuerkreis Inklusion entsprechend unserer Richtlinien überprüft und reflektiert.

Alle Fachbereiche entwickeln ihre Curricula im Hinblick auf ein respektvolles und verantwortliches Handeln und reflektieren dieses mindestens alle zwei Jahre.

Allen wird vielfältige Unterstützung bei Problemen und Belastungen im schulischen, beruflichen und privaten Umfeld angeboten (z. B. Beratungsteam, Sprachförderung, Kinderschutz).

Unser handlungsorientierter Unterricht

Wir gestalten einen begeisternden, qualifizierenden und weltoffenen Unterricht zur Vorbereitung auf Beruf, Studium und das Leben.

Wir motivieren unsere Schüler*innen mit Freude zu lernen.

Wir pflegen eine einladende Unterrichts Atmosphäre.

Wir steigern gezielt die Handlungskompetenz unserer Schüler*innen.

Wir vermitteln unsere Unterrichtsinhalte aktuell und lebensnah.

Wir entwickeln unsere Unterrichtsqualität ständig weiter.

Wir fördern unsere Schüler*innen systematisch und kontinuierlich (z. B. Inklusion, Sprachbildung).

Wir vermitteln die Unterrichtsinhalte mit Hilfe vielfältiger Unterrichtsmethoden und -medien.

Wir unterrichten in einer fachgerechten und modern ausgestatteten Lernumgebung.

Wir unterstützen die Schüler*innen, ihre beruflichen und persönlichen Ziele in ihren Lernprozessen zu erreichen – auch bis hin zum erfolgreichen Abschluss.

Woran wir uns messen lassen

Alle Lehrkräfte gestalten den Unterricht unter Berücksichtigung des Alltags der Schüler*innen.

Alle Schüler*innen lernen nach ihren persönlichen Fähigkeiten mit differenzierten Methoden in unterschiedlichen Sozialformen.

Alle Schüler*innen werden nach Bedarf durch individuelles Lern-Coaching begleitet (Beratungskonzept).

Allen Schüler*innen werden nach Bedarf entsprechende externe Lernorte angeboten (z. B. Labore, Hotelbesichtigungen, Messen, Universitäten).

Alle Bildungsgänge und Abteilungen stimmen ihre Unterrichtsschwerpunkte gemeinsam/untereinander ab.

Alle unsere Schüler*innen werden in ihrem Lernprozess persönlich und digital unterstützt.

Allen Schülern*innen werden ansprechende analoge und digitale Unterrichtsmedien für das Lernen zur Verfügung gestellt.

Alle Lehrkräfte lassen ihren Unterricht mindestens einmal im Schuljahr von den Schülern*innen evaluieren.

Alle Unterrichtsräume sind entsprechend unseres Raumkonzeptes auf hohem Niveau ausgestattet.

Allen Schülern*innen wird ein umfangreiches Lernangebot gemacht, um weiterführende Bildungsziele und -abschlüsse erreichen zu können.

Alle Lehrkräfte evaluieren und richten ihren Unterricht nach der didaktischen Jahresplanung aus und entwickeln sich dadurch weiter.

Unser lebendiges Miteinander

Wir leben eine vielfältige und wertschätzende Schulgemeinschaft.

Wir schaffen für alle ein offenes und freundliches Schulklima.

Wir gestalten unsere Schule als einen begeisternden Lern- und Lebensraum.

Wir bereichern das Schulleben durch gemeinsame, auch internationale Erlebnisse.

Wir bieten unserer Schulgemeinschaft eine aktive Gesundheitsförderung an.

Wir stärken die soziale und demokratische Gemeinschaft aller am Schulleben Beteiligten.

Wir leben eine einladende und wertschätzende Schulkultur.

Wir stärken bewusst die Identifikation mit unserer Schule.

Woran wir uns messen lassen

Jede*r Lernende an unserem OSZ wird willkommen geheißen und hat die Möglichkeit, auf aktuelle Informationen zuzugreifen (z. B. Infobox, Einladung schul.cloud, Willkommenstag, Orientierungswoche, Newsletter Lehrkräfte, Politiknewsletter).

Alle am Schulleben Beteiligten und Ehemalige sind eingeladen, unsere Schulfeiern zu besuchen (z. B. Weihnachtsfest, Sommerfest, Abiball GO, BOS, FOS, Alumni).

Alle Schüler*innen können in der unterrichtsfreien Zeit Räume und Flächen zum Arbeiten und Aufenthalt nutzen (Raumkonzept).

Jede*r hat die Möglichkeit, unsere regelmäßigen Angebote zur Gesundheitsförderung zu nutzen (z. B. Rückenschule, Außenbereich, Ausleihe von Sportgeräten, Kollegensport).

Alle haben die Möglichkeit, unser abwechslungsreiches, frisch zubereitetes Mittagessen zu genießen (z. B. im Rahmen des Mensaprojektes).

Alle respektieren und halten unsere Regeln für eine achtsame Kommunikationskultur ein (z. B. schul.cloud-Knigge).

Alle Schüler*innen nehmen an einem schulgemeinschaftlichen, demokratiefördernden Projekt teil (z. B. „Schule ohne Rassismus“, Juniorwahlen).

Jede*r hat die Möglichkeit, sich an demokratischen Schulprozessen zu beteiligen (z. B. Schülersprecher*innen, Demokratiekonzept, Haus Kreisau).

Allen am Schulleben Beteiligten werden Exkursionen, Bildungsreisen und internationale Austausche zur Stärkung der sozialen und demokratischen Gemeinschaft angeboten (z. B. Haus Kreisau, Messen, GO Europe, Frankreich, Polen–Krakau, Italien, Niederlande–Zwolle, Norwegen–Oslo).

Alle Schulabschlüsse werden gewürdigt und herausragendes Engagement öffentlich und mit Zertifikaten hervorgehoben (z. B. Schülervertretung, Wettbewerbe).

Alle Kollegen*innen haben halbjährlich die Möglichkeit, unmittelbare schulorganisatorische Planungsschritte mitzugestalten (Einsatzplanung).

Jede*r hat die Möglichkeit, sich am Schulleben zu beteiligen und die Schule in Wettbewerben und Projekten zu repräsentieren (z. B. Märchentage, Schülerfirma, OSZ goes green, Schulgarten).

Alle am Schulleben Beteiligten werden mindestens alle zwei Jahre zum Schulklima befragt, um es entsprechend weiterzuentwickeln (Feedbackkultur).

Unsere kollegiale Zusammenarbeit

Wir arbeiten gerne, engagiert und effizient an unseren gemeinsamen Zielen.

Wir legen Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten auf allen Ebenen der Schule zuverlässig und transparent fest.

Wir sorgen für eine gute Arbeitsatmosphäre und einen respektvollen Umgang als Basis für unsere kollegiale Zusammenarbeit.

Wir unterstützen unsere neuen Kollegen*innen bei ihrer Einarbeitung.

Wir stärken die kontinuierliche und kreative Zusammenarbeit in Teams für qualitativ hochwertige und nachhaltige Ergebnisse.

Wir kommunizieren informativ, zielgerichtet und transparent miteinander.

Wir gestalten administrative Arbeitsabläufe des Kollegiums effizient und effektiv.

Wir entwickeln unser professionelles und verantwortungsvolles Schulmanagement kontinuierlich weiter.

Wir unterstützen einander wertschätzend durch unsere Feedbackkultur.

Woran wir uns messen lassen

Alle am Schulleben Beteiligten haben über den aktuellen Geschäftsverteilungsplan Einsicht in die Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten in der Schule.

Alle Beschäftigten pflegen für die Schüler*innen und die Kollegen*innen das „Prinzip der offenen Tür“.

Alle Kollegen*innen kennen die Möglichkeiten und Vorgehensweisen der konstruktiven Konfliktlösung und orientieren sich daran (Konfliktregeln, Ansprechpartner, Mediatoren).

Alle neuen Kollegen*innen werden herzlich willkommen geheißen und von einem persönlichen Mentor unterstützt (z. B. Mentorenteam, Begrüßungsmappe).

Alle Kolleg*innen arbeiten regelmäßig in beständigen bildungsgang- und fachbezogenen Teams zusammen, treffen verbindliche Absprachen und werden von der Schulleitung unterstützt.

Alle am Schulleben Beteiligten nehmen aktiv an den verschiedenen Kommunikationswegen teil (z. B. schul.cloud, Konferenzkultur).

Alle Lehrpersonen verabreden sich regelmäßig zum Austausch von Unterrichtsideen (z. B. Hospitationen, Teamteaching, Austausch in Fachkonferenzen).

Alle Kolleg*innen orientieren sich bezüglich ihrer kontinuierlichen Weiterentwicklung an dem schulinternen Fortbildungskonzept.

Die erweiterte Schulleitung und Fachbereichsleitungen veröffentlichen alle Termine rechtzeitig und begründen Entscheidungen bezogen auf unser Schulkonzept (Jahresterminplan, Beschlussmappe).

Alle Lehrkräfte werden an unseren zentralen Schulentwicklungsprozessen beteiligt.

Alle zentralen Schulentwicklungsprozesse, Projekte und Maßnahmen werden zur Sicherung unserer Arbeitsqualität von unserem Qualitätsbeauftragten, der Schulentwicklungsgruppe oder dem Evaluationsteam in Absprache mit der Schulleitung begleitet.

Allen Kollegen*innen werden unterschiedliche Angebote zur Stärkung einer guten Arbeitsatmosphäre gemacht (z. B. Betriebsfeste, Jubiläen, Ausflüge, Stammtisch).

Unsere vielfältigen Kooperationen

Wir kooperieren kontinuierlich und vertrauensvoll mit unseren außerschulischen Partnern für die Sicherung einer lebendigen und nachhaltigen Ausbildungsqualität.

Wir arbeiten mit Ausbildungsbetrieben, Verbänden und nationalen/internationalen Kooperationsschulen auf Augenhöhe zusammen, um eine praxisnahe Ausbildung zu gewährleisten und diese stetig zu optimieren.

Wir ermöglichen unseren Schülern*innen im Zusammenwirken mit den Ausbildungsbetrieben den Erwerb ergänzender fachtheoretischer und -praktischer Kenntnisse und Fertigkeiten.

Wir kooperieren mit der Beratungsstruktur, um das Gelingen der Berufsorientierung, Anschlussberatung und dualen Ausbildung zu ermöglichen.

Wir unterstützen den Spracherwerb der Schüler*innen bei Bedarf in enger Zusammenarbeit mit allen an Ausbildung und Berufsausbildungsvorbereitung Beteiligten.

Wir kooperieren eng und gezielt mit den Bildungsträgern, um passgenaue Angebote der Lernförderung zu vermitteln.

Wir nutzen die bestehenden Kontakte zu den Ausbildungsberatungen, um eine bestmögliche Beratung unserer Schüler*innen zur Berufsorientierung zu gewährleisten.

Wir generieren in Zusammenarbeit mit der Schulpsychologie (SIBUZ) gezielte, kompetente und passgenaue Beratungsangebote für die betreffenden Schüler*innen.

Wir pflegen die bewährten präventiven Netzwerkstrukturen innerhalb und außerhalb des Kiezes, um praxisnahe Angebote zu ermöglichen.

Woran wir uns messen lassen

Alle Beteiligten können die aktuellen Cloud-Channels zur schnellen Kommunikation nutzen.

Alle Gremienvertreter*innen nehmen regelmäßig an den jährlichen Sitzungen teil.

Alle Schüler*innen können an den gemeinsamen jährlichen/aktuellen Projekten teilnehmen (z. B. Kochen mit Sterneköchen, Interkultour, Ausbildungsmesse seiDUAL).

Schule und Verbände führen jährlich mindestens zwei gemeinsame Veranstaltungen zur Präsentation des Hotelgewerbes in der Öffentlichkeit und zur Fachkräftegewinnung durch.

Alle Schüler*innen und Lehrkräfte können bei Bedarf die angebotenen Module/Veranstaltungen der Kooperationspartner nutzen.

Alle Schulbeteiligten kennen und nutzen die aktuellen Angebote der Kooperationsbetriebe über die schul.cloud.

Jede*r IBA-Schüler*in bekommt bei Bedarf die Möglichkeit einer beruflichen Beratung und Anschlussorientierung durch eine Bildungsbegleitung und in Kooperation mit den Ausbildungsbetrieben.

Jede*r Willkommens- und IBA-Schüler*in bekommt bei Bedarf die Möglichkeit einer sprachlichen Unterstützung (Sprachcoach).

Allen Schülern*innen werden durch die bestehenden Kooperationen (z. B. Erasmus) Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes offeriert.

Unsere aktive Öffentlichkeitsarbeit

Wir präsentieren uns, unsere erfolgreiche Arbeit und den Facettenreichtum unserer Schule.

Wir alle sind Botschafter*innen unserer Schule und unserer Schulkultur.

***We proudly present* unsere vielseitigen Bildungsangebote.**

Wir pflegen und entwickeln unser attraktives Profil weiter und vertreten es glaubwürdig.

Wir laden gern die Schulgemeinschaft und die interessierte Öffentlichkeit ein, uns und unsere Arbeit zu begleiten.

Wir nutzen unsere verschiedenen Medienkanäle regelmäßig und kreativ zur zielgruppenorientierten Information.

Wir würdigen öffentlich und mit Begeisterung das besondere Engagement aller am Schulleben Beteiligten.

Wir leben ein einheitliches und identitätsstiftendes Erscheinungsbild unserer Schule nach innen und außen.

Woran wir uns messen lassen

Alle unsere Veröffentlichungen und Präsentationen erscheinen in unserem Corporate Design (z. B. Gestaltungsrichtlinien).

Alle Interessierten werden regelmäßig sowie nach Bedarf von unseren kompetenten Teams engagiert informiert (z. B. Tag der Offenen Tür, Bildungsmessen, Lernortpräsentation).

Jedes Projektteam sorgt dafür, Aktivitäten für unsere Öffentlichkeitsarbeit in Bild und Text zu dokumentieren (entsprechend unserer Vorlage).

Alle wichtigen Projekte und Ereignisse werden der regionalen und fachspezifischen Presse zeitnah übermittelt.

Alle besonderen Leistungen, Projekte und Veranstaltungen werden aktuell und öffentlichkeitswirksam über unsere Medienkanäle präsentiert (z. B. Facebook, Instagram).

Alle Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit werden durch ein Team Öffentlichkeitsarbeit professionell begleitet und reflektiert.

Unsere Zukunftsorientierung

Wir gestalten gemeinsam unsere Zukunft – verantwortungsbewusst und nachhaltig.

Wir leben ein offenes, empathisches und faires Miteinander für ein gutes gesellschaftliches Zusammenleben.

Wir begeistern unsere Schulgemeinschaft mit Neugier, Motivation und Resilienz, lebenslang zu lernen.

Wir legen besonderen Wert auf eine sich reflektierende Haltung, die auf Vertrauen und Verantwortung baut, um sich weiterzuentwickeln.

Wir treten schwierigen Situationen und Herausforderungen in einer sich verändernden Welt als engagierte Gemeinschaft tolerant gegenüber.

Wir fördern einen zukunftsorientierten und reflektierten Umgang der Schulgemeinschaft mit digitalen Medien.

Wir bestärken unsere Schüler*innen, ihre persönliche Lebens- und Arbeitswelt selbstbestimmt und selbstwirksam zu gestalten.

Wir geben unseren Schülern*innen die Sicherheit, in einer engagierten Schulgemeinschaft gewaltfrei und respektvoll zu leben.

Wir unterstützen eine mutige und verantwortliche Zivilcourage für unsere demokratische Gesellschaft.

Wir ermutigen unsere Schüler*innen, zielgerichtet und nachhaltig den krisenhaften Herausforderungen unserer Mit-Welt zu begegnen.

Woran wir uns messen lassen

Alle Abteilungen und Schulcurricula berücksichtigen die aktuellen Herausforderungen der Zukunft (Ökonomie, Ökologie, Soziales) und zeigen fachspezifische, methodische Wege auf, damit konkret umzugehen.

Alle Schüler*innen erleben einen Perspektivwechsel durch das regelmäßige Aufgreifen in den schulspezifischen Curricula globaler Herausforderungen im Unterricht.

Alle Schüler*innen können unter anderem durch die Beteiligung an Wettbewerben und Zertifizierungen die Verantwortung ihres Handelns reflektieren (z. B. Kompetenzzertifikate).

Allen am Schulleben Beteiligten wird ermöglicht, umwelterhaltend bzw. nachhaltig zu agieren und sie werden diesbezüglich begleitet (z. B. Ordnungsdienst, Energieverbrauch, Müllkonzept).